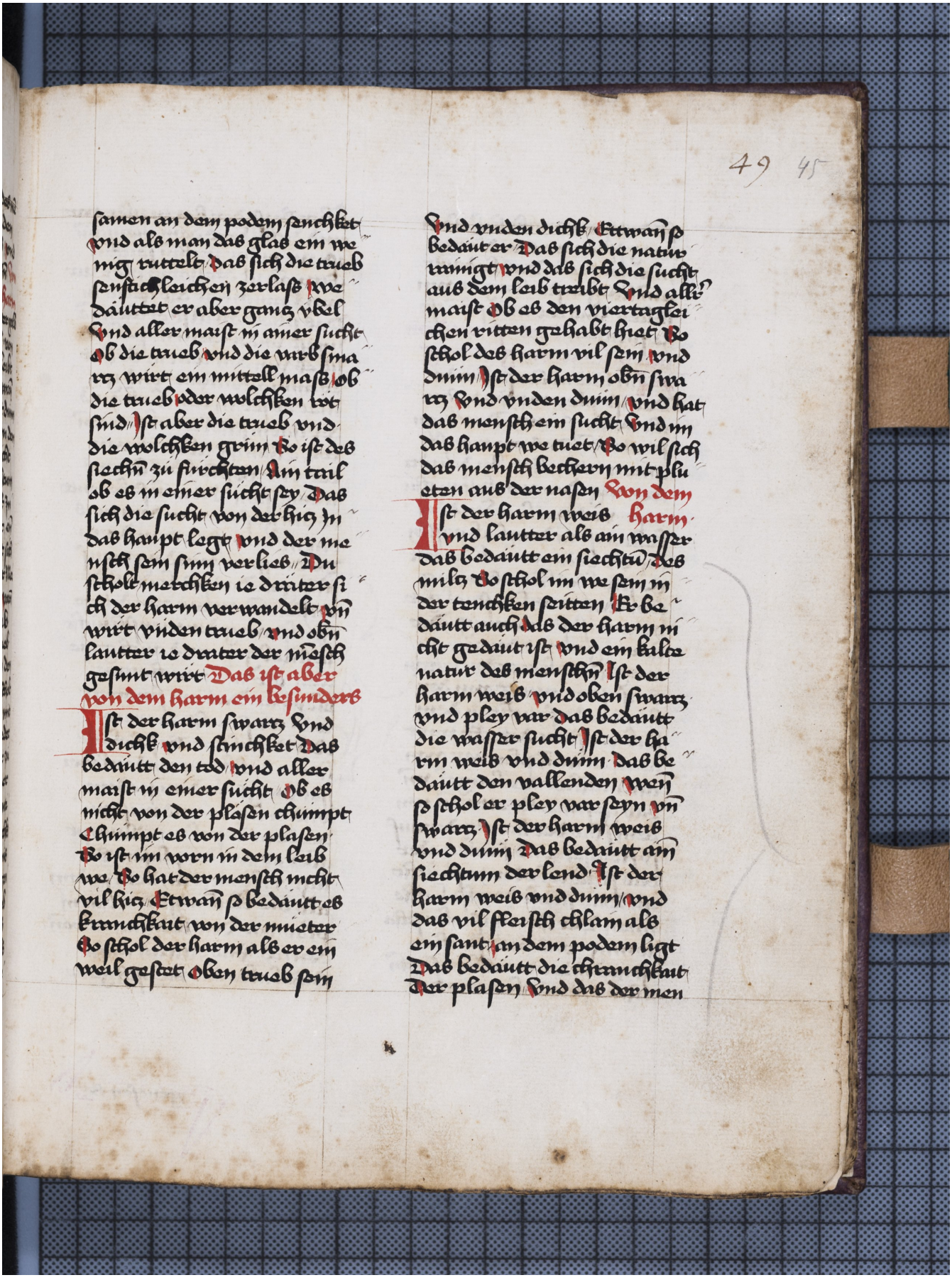
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift





samen an dem podem senchket
vnd als man das glas ein we
nig ruttelt das sich die trueb
senftichleichen zerlass we
dauttet er aber gantz vbel
vnd aller maist in ainer sucht
ob die trueb vnd die varb sma
rtz wirt ein mittell mass ob
die trueb oder wolchken rot
sind Ist aber die trueb vnd
die wolchken grim So ist des
siechn zu furchten Ain tail
ob es in einer sucht sey Das
sich die sucht von der hitz in
das haupt legt vnd der me
nsch sein sinn verlies Du
scholt merchken ie drater si
ch der harm verwandelt vn
wirt vnden trueb vnd obn
lautter ie drater der mensch
gesunt wirt Das ist aber
von dem harm ein besunders
Ist der harm swartz vnd
dichk vnd stinchket Das
bedautt den tod vnd aller
maist in einer sucht Ob es
nicht von der plasen chumpt
Chumpt es von der plasen
So ist im vorn in dem leib
we So hat der mensch nicht
vil hitz Etwan so bedautt es
kranchkait von der mueter
So schol der harm als er ein
weil gestet oben trueb sein
vnd vnden dichk Ettwan so
bedaut er Das sich die natur
rainigt vnd das sich die sucht
aus dem leib treibt vnd allr
maist Ob es den viertaglei
chen ritten gehabt hiet So
schol des harm vil sein vnd
duim Ist der harm obn swa
rtz vnd vnden duim vnd hat
das mensch ein sucht vnd im
das haupt we tuet So wil sich
das mensch bechern mit plu
eten aus der nasen Von dem
harm
Ist der harm weis
vnd lautter als ain wasser
das bedautt ein siechtu des
miltz So schol im we sein in
der tenchken seitten Er be
dautt auch das der harm ni
cht gedaut ist vnd ein kalte
natur des menschn Ist der
harm weis vnd oben swartz
vnd pley var das bedautt
die wasser sucht Ist der ha
rm weis vnd duim das be
dautt den vallenden wen
so schol er pley var seyn vn
swartz Ist der harm weis
vnd duim Das bedautt ain
siechtum der lend Ist der
harm weis vnd duim vnd
das vil fleisch chlain als
ein sant an dem podem ligt
Das bedautt die chranchkait
der plasen vnd das der men